

Aus dem Jugendschriften-
Verzeichnis 1933 der Reichs-
leitung des Nationalsozialisti-
schen Lehrerbundes Bayreuth
„Das Jugendbuch im Dritten
Reich“:

Karl May

Im Kampf um Karl May haben wir uns für Karl May entschieden, denn wir wollen Schluß machen mit der Heuchelei, daß unsere Jugend ihn verbotenerweise unter den Schulbänken liegen hat und ihn mit der Taschenlampe nächtlich unterm Deckbett liest, Schluß machen mit der Heuchelei, daß die Erwachsenen glauben, gegen Karl May auftreten zu müssen, während sie ihn doch selbst verschlungen haben, als sie noch jung waren, ohne Schaden zu nehmen an ihrer Seele. Die heutige Jugend wird, wie sie, gepackt sein vom Mut und der Klugheit der Helden und die niederträchtigen Schufte verabscheuen, mit Interesse den Schilderungen von Land und Leuten folgen. Freilich, auch hier gilt wie überall: Wählt aus! Allzuviel auf einmal ist ungesund.

Folgende Bände empfehlen wir:

Winnetou (3 Bände) / Orangen und Datteln
Unter Geiern / Der Schatz im Silbersee / Der
Ölprinz / Das Vermächtnis des Inka / Der
blaurote Methusalem / Die Sklaventrawane